

## Internationalen Tag

# „Null Toleranz gegenüber weiblicher Genitalverstümmelung“, 6. Februar 2020

Das Mädchenhaus Kassel u. a. in Kooperation mit dem Kasseler Frauenbündnis trägt mit verschiedenen Veranstaltungen das Thema in die Öffentlichkeit.  
Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:



**Donnerstag, 06.2.2020, 12 – 17 Uhr**

### Ausstellungseröffnung „Wendemis Würde – eine Ausstellung zu Mädchenrechten“

Um 12 und 16 Uhr Einführungsvorträge in „**Wendemis Würde – eine Ausstellung zu Mädchenrechten**“ Die soziale Wirklichkeit ist für Millionen Mädchen dramatisch, ein besonders drastisches Beispiel für anhaltende Diskriminierung ist die weibliche Genitalverstümmelung. Die Projektarbeit von SAIDA in Burkina Faso zeigt: Wandel ist möglich. Mutige einheimische Initiativen schützen Mädchen, sichern Bildung und Gesundheitsvorsorge. Aber auch in Deutschland sind Zehntausende Mädchen und Frauen von

Genitalverstümmelung betroffen. Wie können wir gefährdeten Mädchen und Betroffenen helfen?

Ausstellung vom 6.2. bis 27.2. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 12 – 17 Uhr für Schulklassen und andere Gruppen auf Anfrage auch vormittags

**Referentin: Simone Schwarz**

**Veranstalterin: 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V. und SAIDA International e.V.**

**Ort: Die Freiheit 14, Laden Erdgeschoss rechts (gesponsert von IVS Gerhold Impropjekt)**

**Freitag, 07.2.2020, 16-18.00 Uhr**

## Diskussionsveranstaltung\* „Gemeinsam für Mädchenschutz – Von Kassel bis Burkina Faso“

Simone Schwarz stellt wirksame Prävention und Hilfen bei weiblicher Genitalverstümmelung ganz konkret aus ihrem Projekt in Burkina Faso vor. Hier in Deutschland arbeitet sie in Leipzig bei SAIDA seit Jahren aktiv gegen Genitalverstümmelung und für die Versorgung und Unterstützung von davon betroffenen Mädchen und Frauen.

**Referentin: Simone Schwarz, SAIDA International e.V.**

**Veranstalterin: 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V. und SAIDA International e.V.**

**Ort: Malala Mädchenzentrum, Mittelgasse 22**

**\* exklusiv für Mädchen und Frauen**



**Sonntag, 09.2.2020, 11.30 Uhr**

## Filmvorführung zum Bundesstart mit anschließendem Publikumsgespräch „IN SEARCH...“

Der **Dokumentarfilm „IN SEARCH...“** von Beryl Magoko (Drehbuch/Regie) und Jule Katinka Cramer (Kamera), erzählt die persönliche und berührende Geschichte der Regisseurin Beryl Magoko, die als Mädchen in Kenia genitalverstümmelt wurde und nun, als erwachsene Frau, von einer Operationsmethode erfährt, die den Frauen das zurückgeben kann, was damals verloren ging. – Der Film ist eine sehr persönliche Betrachtung eines hochsensiblen und komplexen Themas. Auf einfühlsame Weise zeigt

er, dass die Genitalverstümmelung ein Thema von großer politischer, kultureller und gesellschaftlicher Relevanz ist.

Im Anschluss Publikumsgespräch mit: Azieb Weldemariam und Anne Moseler beide Mädchenhaus Kassel, Simone Schwarz, SAIDA International e.V.,

**Eintritt: 8,50 / 8,- Euro**

**Veranstalterin: 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V., in Kooperation mit dem Kasseler Frauenbündnis und dem Bali-Kino.**

**Ort: Kleines Bali-Kino, KulturBahnhof Kassel, Rainer Dierichs Platz 1.**

Bildquellen:

1: <https://saida.de/images/galerien/Ausstellung/Epiphaniaskirche-Koeln.jpg>, Saida International, e.V.

2: [https://insearch.magoko.net/wp-content/uploads/2020/01/InSearch\\_A5-Jan20.jpg](https://insearch.magoko.net/wp-content/uploads/2020/01/InSearch_A5-Jan20.jpg), pictures from the film „in search...“ © Jule Katinka Cramer